

# Inhalt

1	Einleitung und Überblick .....	7
2	Das Spannungsverhältnis von professionalisierter Praxis und wissenschaftlicher Expertise, von performativer und propositionaler Logik .....	19
3	»Diffus« versus »spezifisch«: konjunktiv versus kommunikativ .....	26
4	Professionalisiertes als organisationales Handeln: die konstituierende Rahmung .....	30
5	Professionalisierung als Strukturlogik des Interaktionssystems und konjunktiven Erfahrungsraums: das professionalisierte Milieu .....	42
6	Implizite Reflexion: der »reflektierte Praktiker« .....	56
7	Die Komplementarität des interaktionsanalytischen und des berufsbiografischen Zugangs in der Praxeologischen Wissenssoziologie .....	69
8	Zur Variationsbreite professionalisierter Milieus .....	72
9	Sachbezug, Fachlichkeit und Person .....	85
10	Zur Differenzierung zwischen den konstitutiven Bedingungen professionalisierter Milieus und deren normativer Bewertung .....	101
11	Meta-Norm und Diskursethik .....	110
12	Exkurs: Die Eliminierung der Praxis in der konventionellen Erkenntnistheorie .....	120
13	Die Initiierung und Förderung impliziter resp. praktischer Reflexionspotentiale .....	123
14	Rekonstruktiv-praktische Diskursethik und heterarchische Beziehung .....	127
	Literatur .....	133
	Sachregister .....	153